

A. Allgemeines

Gesamtleitung

Bundesfachwartin
Silke Erlemeier
Am Schafweiher 8
66386 St. Ingbert
E-Mail: gymnastik@djk.de

Örtlicher Ausrichter:

DJK Geeste

Teilnahmeberechtigung

DJK-Mitglied, Mindestalter siehe Wettbewerb
zusätzlich zur allgemeinen Startberechtigung:
Vorlage eines gültigen Personalausweises oder einer Vereinsbescheinigung der Teilnehmenden.

Kampfgericht

Kampfrichterinnen und Kampfrichter aus den Bereichen Gymnastik, Showtanz, Tanz und Dance. Vereine, die Kampfrichter in diesem Bereich haben, die bereit wären den Wettkampf zu werten, sind gebeten das bei der Meldung bitte anzugeben.

B. Sportstätte und Zeitplan

Sportstätte

Großsporthalle Dalum
Neuer Diek 2, 49744 Geeste-Dalum

Zeitplan

Samstag, 19. Mai 2018
09:00 – 10:30 Uhr Einturnen und Passkontrolle
11:00 Uhr Wettkampfbeginn
17:00 Uhr Siegerehrung
Ein detaillierter Ablaufplan geht den Vereinen nach Abschluss der Meldungen zu.

Hinweise zu den Wettkämpfen:

- 1) Die Wettkämpfe richten sich grob nach den Richtlinien des DTB aus den entsprechenden Bereichen Gymnastik und Tanz, Dance, Showtanz sowie Dance in Kleingruppen. Gerne dürfen hier Anregungen entnommen werden.
- 2) Das Zeigen des identischen Tanzes mit identischer Formation im Wettkampf Dance in Kleingruppen und im Wettkampf Tanz ist nicht erlaubt. Bei unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen mit dem identischen Tanz ist das möglich.
- 3) Anträge zur Startberechtigung jeglicher Art sind mit der verbindlichen Meldung zu stellen.

C. Wettkampfbedingungen

Gymnastik und Handgerät

Die Gruppe zeigt eine Gymnastikvorführung mit Handgerät in selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung. Bei der Gymnastikübung muss jedes Gruppenmitglied mit mindestens einem Handgerät arbeiten. Neben den klassischen Handgeräten (Ball, Seil, Keule, Band, Reifen) können auch alternative Handgeräte eingesetzt werden.

Gruppenstärke: 6 – 16 Personen (weiblich / männlich / gemischt)

Altersklassen:

Wettkampf Jugend: 12 bis 19 Jahre (2006 - 1999)

Wettkampf A: 18 Jahre und älter (2000 und älter)

Wettkampf B: 30 Jahre und älter (1988 und älter)

Wettkampf C: 40 Jahre und älter (1978 und älter)

Hinweise: Die Gruppen starten in der Altersklasse, der die Mehrzahl der gemeldeten Gruppenmitglieder angehört. Bei Gleichstand wird in der nächsthöheren Altersklasse gestartet.

Es müssen mindestens vier Gruppen in der Altersklasse gemeldet sein, damit der Wettkampf stattfindet. Wenn weniger Gruppen gemeldet sind, wird eine Altersklasse höher gestartet.

Es besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung auch jüngere Gruppenmitglieder zum Wettkampf zuzulassen.

Entscheidend für die Alterseinteilung ist das Kalenderjahr.

Es dürfen max. 20 Gruppenmitglieder gemeldet werden, von denen max. 16 zum Einsatz kommen. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Altersklasse nicht geändert werden.

Musik: 02.30 bis 03.30 Minuten

CD mit Kennzeichnung (Gruppe, Verein, Darbietung)

Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.

Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.

Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.

Kleidung: Ein- oder zweiteilige Gymnastikanzüge mit/ohne Beinbekleidung.

Die Kleidung muss eng anliegend und einheitlich sein.

Handgeräte: Anzahl der Handgeräte entspricht der Anzahl der Gruppenmitglieder.

Zwei Ersatzhandgeräte dürfen außerhalb der Fläche an zwei Seiten abgelegt werden.

Wettkampffläche: 16 x 16 Meter

Bewertung: A-Note: Komposition/Inhalt

Schwierigkeiten 4 Punkte

Choreographie 3 Punkte

Musikinterpretation 2 Punkte

Kreativität/Originalität 1 Punkt

Maximal 10 Punkte

B-Note: Ausführung

Ausführung Körpertechnik 3 Punkte

Ausführung Gerätetechnik 3 Punkte

Harmonie/Synchronisation 2 Punkte

Interpretation 2 Punkte

Maximal 10 Punkte

Insgesamt 20 Punkte



Dance in Kleingruppen

Ein Dance-Wettkampf für Gruppen mit maximal 6 Tänzern. Auch kleine Teams bekommen hier die Chance sich in einem Wettkampf den Wertungsrichtern und der Konkurrenz zu stellen - mit eigenen angepassten Richtlinien. Die Gruppe zeigt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl von Musik und Bewegungsfolgen. Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegung zu interpretieren und beides miteinander in Einklang zu bringen. Im Vergleich zum Tanz-Wettkampf werden hier allerdings Pflichtelemente gefordert. Es wird eine Tanzgestaltung gefordert, die je nach Zusammensetzung des Kampfgerichts ggf. zweimal gezeigt und von verschiedenen Kampfgerichten gewertet wird. Die Pflichtelemente müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig gezeigt werden.

Gruppenstärke: 3 – 6 Personen (weiblich / männlich / gemischt)
Es kann 1 Ersatztänzer/in gemeldet und wahlweise eingesetzt werden. (Ggf.: Im 1. und 2. Durchgang muss aber die TN-Zahl identisch sein.)

Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.

Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.

Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.

Kleidung: Die Kleidung soll so beschaffen sein, dass die Bewegung in jeder Phase gut erkennbar ist. Die dem Tanz angepasste Kleidung ist erlaubt,

z. B. Stirnband, Socken, leicht gepuffte Hosen, lockere Oberteile, Rüschen in Kleinstformat an Handgelenken, Jackett, Kapuze etc. sind möglich. Bei thematischen/motivischen Tänzen muss die Kleidung nicht einheitlich gewählt werden.

Geräte / Materialien: Requisiten aller Art, die aktiv in den Tanz einbezogen werden, sind nicht gestattet.

Wettkampffläche: 16 x 16 Meter

Mindestanforderungen: Schwierigkeiten Choreographie
2 verschiedene Sprünge
2 verschiedene Drehungen
1 Stand / Balanceelement
1 Beweglichkeitselement 2 verschiedene Bodenelemente
4 verschiedene Formationen
3 Partner- / Gruppenelemente

Pflichtelemente (2 von 3 sollen gezeigt werden)

- 1) Chainédrehung und 1/1 Passédrehung in Kombination
- 2) 1 Laufsprung und 1 Strecksprung im Passé mit ½ Drehung in Kombination
- 3) Standwaage seitwärts und Rad in Kombination beidhändig, entgegengesetzt der Standwaage

Bewertung: A-Note: Komposition/Inhalt

2 Pflichtelemente	1 Punkt
Schwierigkeiten/ Körpertechniken	2 Punkte
Mindestanforderungen	1 Punkt
Choreographie (räumlich/inhaltlich)	3 Punkte
Musikinterpretation/ Musikauswahl	2 Punkte
Kreativität/Originalität	1 Punkt
Maximal 10 Punkte	

B-Note: Ausführung

Ausführung Körpertechnik	4 Punkte
Harmonie/Synchronisation	3 Punkte
Interpretation	3 Punkte
Maximal	10 Punkte
Insgesamt 20 Punkte	

Showtanz

Die Gruppe zeigt gemeinsam einen Showtanz nach eigener Wahl von Musik und Bewegungsfolgen, alle Sportarten, Darstellungsformen und Trends sind erlaubt. Ziel ist eine freie, ideenreiche, mit überraschenden Gags versehene Bewegungsgestaltung mit Phantasie, Vielseitigkeit/Vielfalt, Temperament, Mienenspiel und vielem mehr. Der Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Gruppenstärke: offen (weiblich / männlich / gemischt)

Altersklassen: Ab 12 Jahre aufwärts (2006 und älter)

Hinweise: Es gibt keine Alterseinteilung und Gruppenstärkebegrenzung, alle Gruppen starten in diesem Wettkampf gegeneinander.

Musik: 04.00 bis 08.00 Minuten

(bei Geräteaufbau/-abbau 10.00 Minuten)

CD mit Kennzeichnung (Gruppe, Verein, Darbietung)

Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.

Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.

Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.

Kleidung: Die Kleidung soll so beschaffen sein, dass die Bewegung nicht stört oder behindert. Sie soll themengerecht sein. Kostümierung, Masken und Schminke sind erlaubt.

Geräte/Materialien: Requisiten, Bühnenbild und Lichteffekte (so weit die Wettkampfstätte das erlaubt) sind möglich.

Wettkampffläche: 16 x 16 Meter

Bewertung: Kreativität und Originalität:

- Ideenvielfalt
 - Thema, Inhalt
 - Überraschungen, Gags, Aha-Effekte
 - Innovatives, Neuartiges
 - Kreativer Einsatz von Geräten und Materialien
- Konzeption und Choreographie:
- Ausnutzung der Vorführfläche
 - Bewegungsvielfalt
 - Schwierigkeiten (technische Elemente aus den Bereichen Akrobatik, Turnen möglich)
 - Umsetzung und Gestaltung der Musik
 - Musikalische Vielfalt (musikalische Akzente umsetzen, benutzen, beachten, Dynamikwechsel, Rhythmikwechsel, Rhythmen aufnehmen, rhythmische Akzente setzen)

Präsentation:

- Präsentation und Show
- Freude an der Aufführung
- Synchronität und Harmonie innerhalb der Gruppe (Soloeinlagen erlaubt)
- Präsenz, Ausstrahlung und Kontakt zum Publikum
- Ausdruck, Körpersprache, Mimik
- Sicherheit



Tanz

Die Gruppe tanzt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl von Musik und Bewegungsfolgen. Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegung zu interpretieren und beides miteinander in Einklang zu bringen. Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Street Dance (Hip-Hop, Rap usw.) sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar – ausgenommen sind die reinen Formen des Rock 'n Roll, der Folklore, sowie die klassische Form des Spitzentanzes und des Gesellschaftstanzes.

Gruppenstärke: 6 – 16 Personen (weiblich / männlich / gemischt)

Altersklassen:

Wettkampf Jugend:	12 bis 19 Jahre	(2006 - 1999)
Wettkampf A:	18 Jahre und älter	(2000 und älter)
Wettkampf B:	30 Jahre und älter	(1988 und älter)
Wettkampf C:	40 Jahre und älter	(1978 und älter)

Hinweise:

Die Gruppen starten in der Altersklasse, der die Mehrzahl der gemeldeten Gruppenmitglieder angehört. Bei Gleichstand wird in der nächsthöheren Altersklasse gestartet.

Es müssen mindestens vier Gruppen in der Altersklasse gemeldet sein, damit der Wettkampf stattfindet. Wenn weniger Gruppen gemeldet sind, wird eine Altersklasse höher gestartet.

Es besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung auch jüngere Gruppenmitglieder zum Wettkampf zuzulassen.

Entscheidend für die Alterseinteilung ist das Kalenderjahr.

Es dürfen max. 20 Gruppenmitglieder gemeldet werden, von denen max. 16 zum Einsatz kommen. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Altersklasse nicht geändert werden.

Musik: 02.30 bis 03.30 Minuten

CD mit Kennzeichnung (Gruppe, Verein, Darbietung)

Aufstellung und Abgang erfolgen ohne Musik.

Bei kürzeren bzw. längeren Musiken werden Abzüge vorgenommen.

Die Musik kann instrumental oder/und mit Gesang sein.

Kleidung: Die Kleidung soll so beschaffen sein, dass die Bewegung in jeder Phase gut erkennbar ist. Die dem Tanz angepasste Kleidung ist erlaubt, Kostümierung nicht erlaubt.

Geräte /

Materialien: Requisiten aller Art sind nicht gestattet.

Wettkampffläche: 16 x 16 Meter

Bewertung: A-Note: Komposition/Inhalt

Schwierigkeiten/ Körpertechniken 3 Punkte

Choreographie (räumlich/inhaltlich) 4 Punkte

Musikinterpretation/ Musikauswahl 2 Punkte

Kreativität/Originalität 1 Punkt

Maximal 10 Punkte

B-Note: Ausführung

Ausführung Körpertechnik 4 Punkte

Harmonie/Synchronisation 3 Punkte

Interpretation 3 Punkte

Maximal 10 Punkte

Insgesamt 20 Punkte

Gymnastik und Tanz (Kombiwertung)

Zusätzlich wird in den jeweiligen Altersklassen der DJK-Meisterschaftswettkampf als Kombiwertung ausgetragen. Dazu werden die Einzelwertungen Gymnastik und Tanz addiert. Die Gruppen zeigen die Übung jeweils nur einmal, egal, ob sie nur im Wettkampf Gymnastik mit Handgerät oder im Wettkampf Tanz oder im Wettkampf Gymnastik und Tanz antreten. Die Wettkampffregeln gelten entsprechend der Ausschreibungen für Gymnastik mit Handgerät und Tanz.

- Änderungen vorbehalten -

